

StuRa-Sitzung vom 28.05.2024

TOP 1.2 - Senatsbericht

In der vergangen Senatssitzung hatten wir eine sehr kurze Tagesordnung.

Es gab wieder Änderungen von Prüfungs- und Promotionsordnungen. Die werden wie üblich vom Rektorat veröffentlicht. Berufungen gab es in dieser Sitzung keine.

Die Leiterin der UB, Antje Kellersohn, hat vor dem Senat einen Jahresbericht gehalten. Die Zahl der Nutzer der UB (Studierende, Schüler und andere Personen) ist sehr hoch und steigt weiterhin. In der letzten Zeit hat die UB zunehmend Probleme mit sogenannten „schwierigen Nutzer:innen“. Zum Beispiel wird im Parlatorium immer häufiger geraucht. Die UB wird immer häufiger als Drogenkonsumraum genutzt, und es gibt regelmäßig Probleme mit wohnungslosen Menschen. Nutzende verhalten sich häufiger aggressiv, und es kommt zu verbalen und körperlichen Angriffen auf Mitarbeitende der UB und den Wachdienst. Erst vor kurzem kam es zu einem Fall von sexualisierter Gewalt gegen eine Person, die in der UB arbeitet. In diesem Fall wurde auch die Polizei eingeschaltet.

Die UB strebt weiterhin an, möglichst viele Medien als Open Access Publikationen zu veröffentlichen. Für diejenigen, die den Begriff noch nicht kennen, hier eine kurze Erklärung: Open Access Publikationen sind wissenschaftliche Arbeiten, die frei und ohne finanzielle, rechtliche oder technische Barrieren zugänglich sind. Das Ziel von Open Access ist es, den Zugang zu Forschungsergebnissen für alle Menschen zu erweitern und zu erleichtern. Die UB ist auch dabei, mit „Freiburg University Publishing“ eine eigene Plattform für die Veröffentlichung als Open Access aufzubauen.

uniCross hat den Landesmedienpreis 2024 für eine Recherche zu den Verbindungen der Piusbruderschaft und Rechtsextremismus gewonnen. <https://www.unicross.uni-freiburg.de/zwischen-glaube-und-politik-die-priesterbruderschaft-st-pius-x/>

Solltet ihr oder eine Person aus eurem Umfeld von sexualisierter Gewalt betroffen sein, wendet euch an die Gleichstellungsbeauftragte der Universität, Regina Herzog (Tel. 203-4222, Mail: gleichstellungsbeauftragte@uni-freiburg.de) oder Klaus Baumann (Seelsorger, Tel. 203-2111, Mail: klaus.baumann@theol.uni-freiburg.de).

Als weitere Anlaufstellen gibt es die Psychotherapeutische Beratungsstelle des SWFR und Nightline, für Mitarbeitende auch die Psychologische Notfallambulanz.

Alle Angaben findet ihr auch auf der Rückseite von eurer Unicard. Für weitere Infos gibt es einen Handlungsleitfaden der Universität (<https://www.gleichstellungsbuero.uni-freiburg.de/de/download/handlungsleitfaden/handlungsleitfaden-2021>)